

II-8758 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 43241J

1989 -10- 0 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Probst
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Zeller Bergbahnen, Kreuzjoch-Rosenalm-Seilbahn-
Parkplatzmisere

Pressemeldungen zufolge haben die Zeller Bergbahnen beim Bundesministerium für Verkehr um die Erteilung einer weiteren Liftkonzession angesucht, die auf den Zusammenschluß des Schigebietes der Zeller Bergbahnen mit den Schigebieten Gerlos-Iskogel-Königsleiten abzielt.

Die Parkraumsituation im Bereich des Talstationsgebäudes ist für die Anrainer im Ausmaß des jetzigen Betriebes bereits unzumutbar geworden.

Die betroffenen Anrainer haben sich daher zu einer Bürgerinitiative formiert und zwischenzeitlich wiederholt Gespräche mit Vertretern der Zellerberg-Bahnen sowie mit der Gemeinde geführt.

Aufgrund des zu kleinen und zu unattraktiv gestalteten Parkplatzes, werden ständig die ohnedies nur teilweise vorhandenen Gehsteige sowie Gemeinde-, Landes- und Privatstraßen und Hauszufahrten in einem Maße verparkt, daß teilweise die Straße gänzlich unpassierbar ist.

Darüber hinaus sind die Fußgänger gezwungen, zum einen aufgrund der verparkten Gehsteige, zum anderen aber wegen gar nicht Vorhandenseins von Gehsteigen, die Straße als Fußweg mit der Skiausrüstung zu passieren. Es kommt immer wieder zu Eskalationen zwischen Autofahrern und den Fußgängern.

Außerdem müssen sich die Kinder, der an den Parkplatz angrenzenden Wohnsiedlung - es befindet sich sogar ein Wohnblock der Alpenländischen Heimstätte dort - täglich wiederholte Male zwischen den widerrechtlich auf den Straßen abgestellten und den vorbeifahrenden Fahrzeugen zur Schulbus-haltestelle durchschlängeln. Durch den geplanten Zusammen-schluß würde aber zweifellos der Andrang zum Skigebiet erheblich verstärkt, wodurch auch selbstverständlich die zu parkenden Fahrzeuge sich zwangsläufig vermehren würden. Eine vernünftige weitreichende Lösung des Parkplatzproblem es ist seitens der Betreiber - der Zeller Bergbahnen - bisher nicht zu erkennen. In diesem Zusammenhang richten die unter-fertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie beurteilen Sie die Vergaben der Konzession, in Anbetracht der herrschenden Parkraumprobleme?
- 2) Werden Sie eine eventuelle Zustimmung von einer Konflikt-lösung abhängig machen?